



Josef Braun (64) wechselt die Ressorts: Der bisherige Ressortleiter Elektrotechnik übernimmt nun die „Verbandsnahen Schulungsstätten“. Und da hat er auch schon ein Thema ausgemacht, um das er sich in der kommenden Amtszeit besonders kümmern will: „Ich möchte, dass die Schulungsstätten künftig insgesamt effektiver arbeiten“, so Braun. Derzeit gebe es im Verband viele sehr gute Beispiele, aber eben leider auch noch ein paar mit Verbesserungspotenzial. Eine Schlüsselrolle könnte dabei eine gewisse Spezialisierung spielen: „Da muss man überlegen, warum es an der einen oder anderen Stelle besonders

## Ressort Verbandsnahe Schulungsstätten – Josef Braun: **„Mehr Effektivität durch Spezialisierung“**

---

gut läuft und woanders nicht. Die Schwerpunkte der einzelnen Bildungsstätten sind hier sicher nicht unwichtig“, ist Braun überzeugt.

In Sachen Ehrenamt ist Josef Braun Überzeugungstäter mit 20 Jahren Erfahrung: „Ich bin da einfach in meinem Element“, antwortet Braun auf die Frage nach seiner persönlichen Motivation im Ehrenamt. Und weiter: „Das macht mir wirklich großen Spaß. Vor allem, wenn was vorwärts geht, wie in den letzten Jahren im Ressort Elektrotechnik.“

Josef Braun ist Obermeister der Innung Nürnberg-Fürth, Mitglied im Meisterprüfungsausschuss der Handwerkskammer für Mittelfranken und Vorsitzender des Kultur-

fördervereins Nürnberg Gartenstadt. Darüber hinaus leitet er noch immer einen eigenen Betrieb mit vier Mitarbeitern und gibt als Hobby die „Ausbildung von jungen Menschen“ an. Vielleicht spielt dabei ein wenig auch die Leidenschaft für seine vier Enkel eine Rolle, die ihm richtig ans Herz gewachsen sind und ihn vor neue Herausforderungen stellen: „Mit dem Ältesten werde ich demnächst ein Seifenkistenrennen fahren“, erzählt Braun mit leuchtenden Augen.

Wütend wird Josef Braun nur, wenn ineffektiv gearbeitet wird. Das regt den humorvollen Franken echt auf. „Ansonsten kann man mich schlecht ärgern“, sagt Braun und schmunzelt.